

PLUG & PLAY IN DER PRODUKTION:

SICHERSTELLUNG DER KONNEKTIVITÄT VOM
SHOPFLOOR IN DIE CLOUD

PUBLIC
ÖFFENTLICH

DAS DIGITALE PRODUKTIONSMANAGEMENT



Unsere Vision:
„Wir realisieren die
**vernetzte und
autonome
Fabrik**“

Unsere **Produkte** werden
in
5 Produktteams entwickelt



Das **Software
Development Center
Dresden**
ist einer unserer
Entwicklungspartner

Wir sind **30**
MitarbeiterInnen
aus verschiedenen Bereichen
im Projekthaus

Das Projekthaus
wurde im
**Februar
2018**
gegründet



70%
der Mitarbeiter arbeiten
postfachunabhängig in
Produktteams

Produktentwicklung
durch
**interdisziplinäre
und agile Teams**



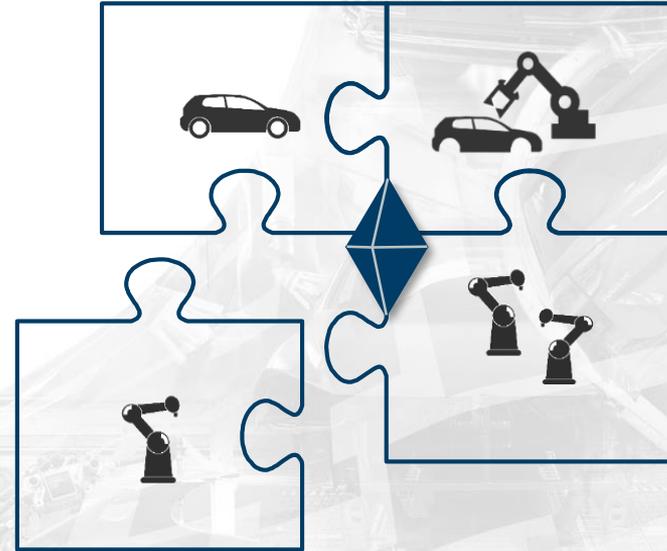
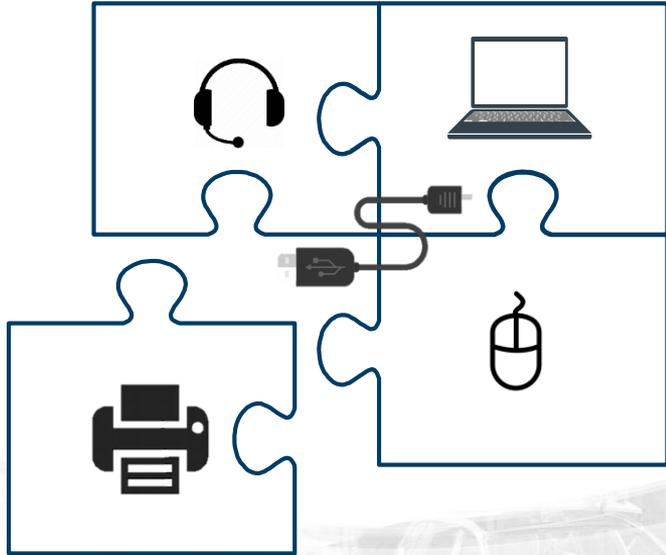
Kundenmanagement
zur **Betreuung der
Standorte** im Aufbau

Wir entwickeln
APPs
für die **Werke** –
mit den **Werken**



DIE VERNETZTE UND AUTONOME FABRIK (VIDEO)

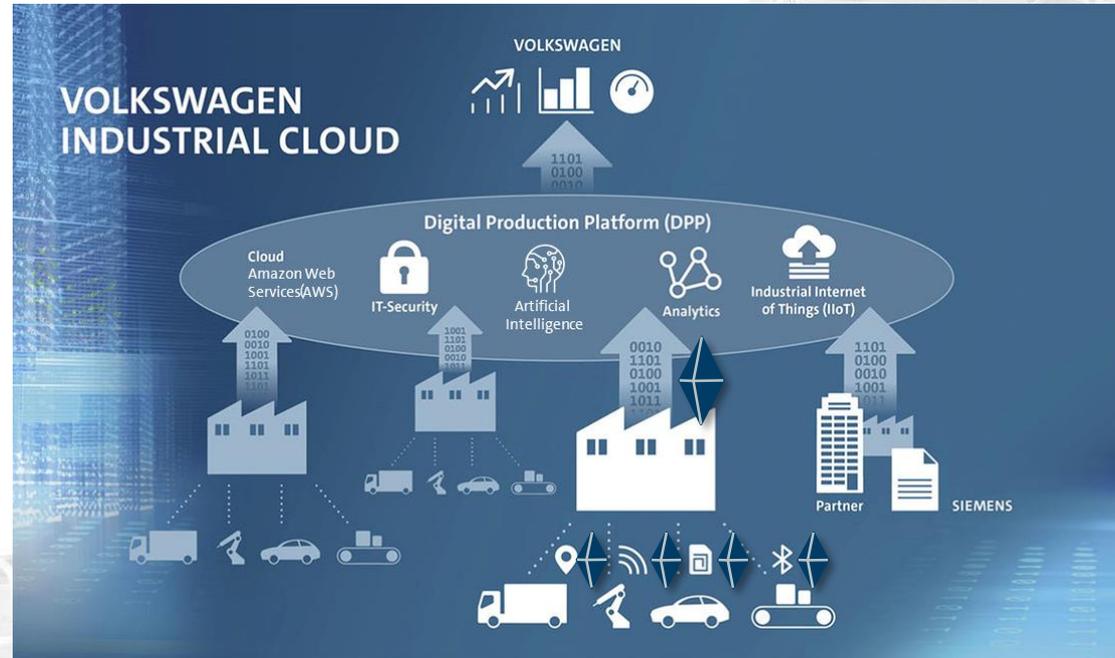
PLUG & PLAY VS. PLUG & PRODUCE



HERAUSFORDERUNGEN PLUG & PRODUCE

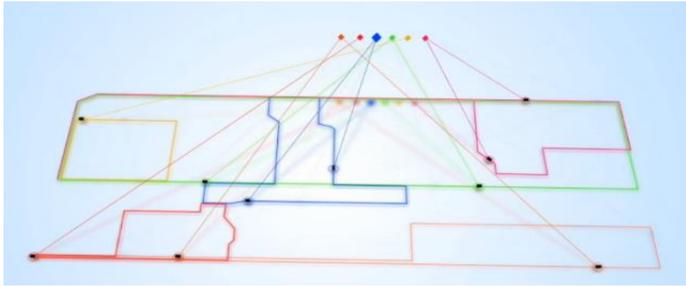
Herausforderungen

- Datenmanagement
- Kommunikationsprotokolle
- Assetmanagement
- Datenanreicherung
- Anlagenintegration
- Prozesswissen



PLUG & PRODUCE BEI VOLKSWAGEN

Aktueller Zustand



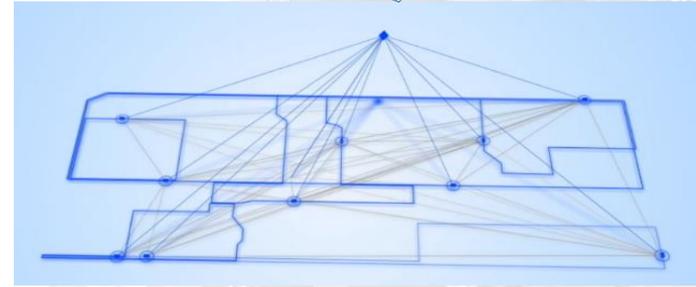
Pro

- Systeme sind heute am Markt erhältlich

Contra

- FTF unterschiedlicher Hersteller können nur in getrennten Bereichen eingesetzt werden
- Keine Möglichkeit die Fabrik gesamtheitlich zu betrachten
- Mehrfache Wartung/Service/Qualifizierung
- Hoher Aufwand für Implementierung
- Leitsteuerungen sind oft veraltet

Zielbild



Pro

- FTF von n Herstellern können in einem Gebiet fahren, teilen sich Flächen und Wege
- Transparenz durch einen einheitlichen Leitstand
- Dynamische Auftragsplanung durch intelligente Algorithmen
- Aktuelle Ereignisse in der Fertigung werden berücksichtigt
- Nutzung an allen Standorten des Konzerns möglich

Contra

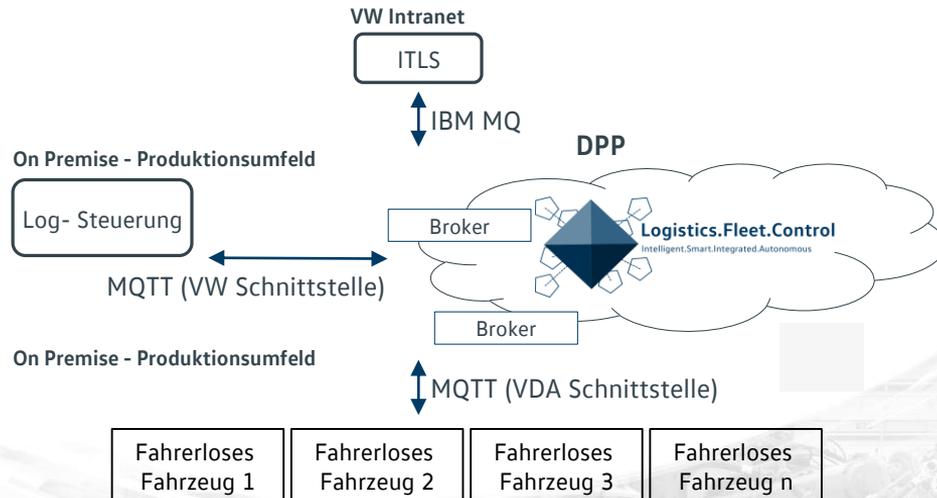
- Systemausfall betrifft das ganze Werk



PLUG & PRODUCE EINES FTF



ARCHITEKTUR „PLUG & PRODUCE“ (BEISPIEL)



Aktueller Stand:

Die DPP bildet langfristig die absolut richtige Lösung, um die Cloudbasierte Softwarelösung unseres Partners zu hosten. Die DPP lässt uns über aktuelle Umgebungsgrenzen hinweg kommunizieren.

Allerdings sehen wir aktuell davon ab den Roll-Out bzw. Ersteinsatz von Logistics.Fleet.Control an die DPP zu koppeln, da dies unser Projektrisiko erheblich erhöhen würde.